

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Land fördert städtebauliche Erneuerung in Eppingen und Renaturierung der Fließgewässer Elsenz und Hilsbach mit insgesamt rund 4,7 Mio. Euro

13.06.2018

Regierungspräsident Wolfgang Reimer übergab heute (13. Juni 2018) zwei Förderbescheide an den Oberbürgermeister der Stadt Eppingen, Klaus Holaschke. Der Bescheid nach der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft umfasst eine Zuwendung in Höhe von rund 3,0 Millionen Euro und dient der Renaturierung der Fließgewässer Elsenz und Hilsbach. Der Bescheid für die Städtebauförderung kommt umfangreichen städtebaulichen Maßnahmen zu Gute. Das Regierungspräsidium fördert das Erneuerungsgebiet „Innenstadt I“ in Eppingen mit insgesamt 1,7 Millionen Euro.

Der Regierungspräsident betonte: „Gartenschauen sind ein großer Impulsgeber für Kommunen. Dies wird auch anhand der Maßnahmen in Eppingen deutlich. Ich freue mich, der Stadt heute diese Förderbescheide zu überreichen.“

„Die Investitionen im Bereich Städtebau und Wasserwirtschaft haben eine hohe Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung der Stadt Eppingen“, so Regierungspräsident Reimer weiter.

Neben Maßnahmen in den Bereichen Städtebau und Wasserwirtschaft, werden außerdem Vorhaben für dauerhafte Grünanlagen, zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und des Denkmalschutzes umgesetzt.

Oberbürgermeister Holaschke ergänzte: „Mit der Übergabe der heutigen Bewilligungsbescheide ist es uns möglich, das finanzielle Fundament im Haushalt unserer Stadt zu schaffen.“

Der heutige Tag unterstreicht außerdem die gelebte Partnerschaft zwischen dem Land und der Stadt Eppingen. Ich bin dem Regierungspräsidium mit Herrn Regierungspräsident Wolfgang Reimer und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie auch den Ministerien dankbar für die hohe finanzielle, wie auch die beratende Unterstützung.“

Teil der Renaturierung der Elsenz und des Hilsbachs sind Aussichtspunkte und Zugänge zu den Gewässern, die den Besuchern der Gartenschau und der Eppinger Bevölkerung den Kontakt mit dem Wasser ermöglichen und damit das Bewusstsein für die Bedeutung naturnaher Gewässer verstärken sollen. Mit der Unterstützung des Landes kann die Stadt Eppingen bei der Stadtentwicklung einen besonderen Schwerpunkt auf die Wohnraummodernisierung und Wohnraumschaffung in der Innenstadt legen.

Kategorie:

[Abteilung 2](#) [Abteilung 5](#) [Förderprogramme Gewässer](#) [Regierungspräsident](#) [Stadtsanierung](#)